

# Sprachbandkoordination Bielefeld

Informationen und Daten zu  
Integrations- und Sprachkursen

01.01.2019 - 31.12.2019

Ingo Doerk



**jobcenter**  
Arbeit*plus* Bielefeld

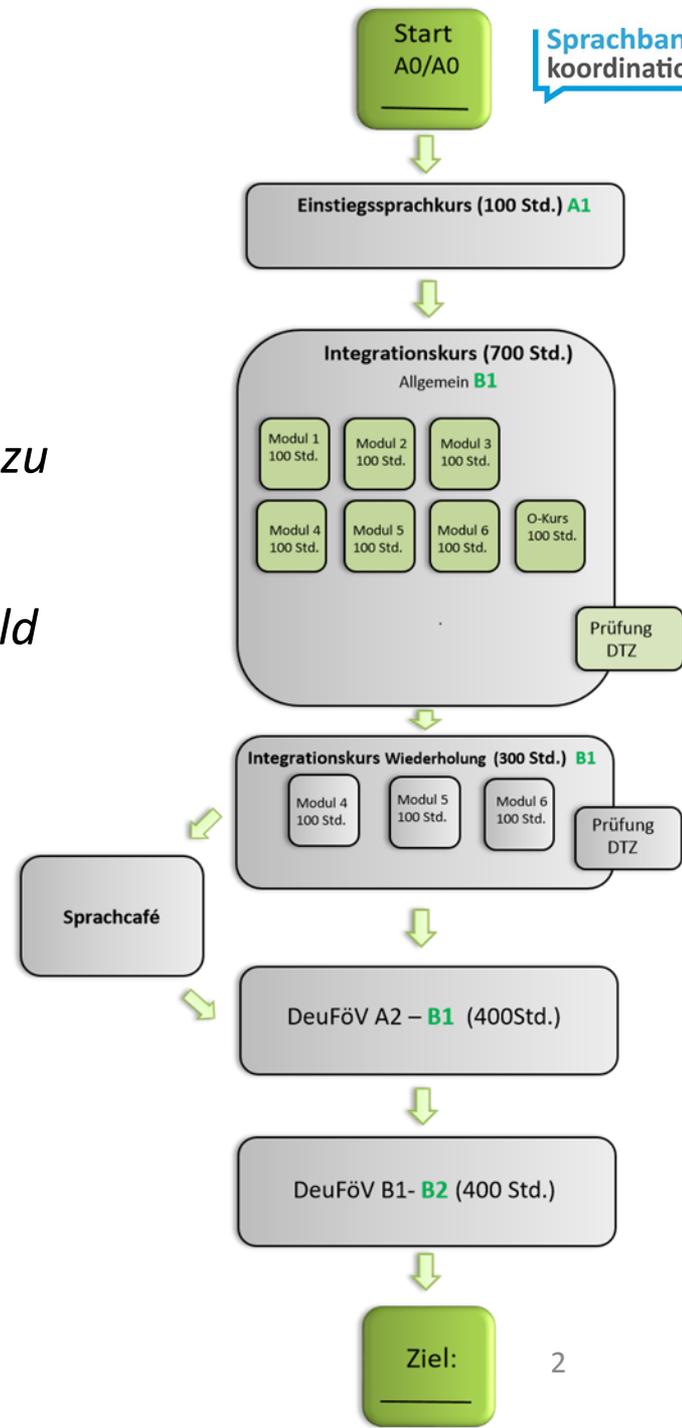
**BI**  
**Stadt Bielefeld**  
Sozialdezernat



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bielefeld

**„Jede/r Bielefelder Bürger\*in mit Sprachbildungsbedarf/-fähigkeit und -bereitschaft erhält ein „persönliches Sprachbildungsband“ (pSb) bis zu seinem persönlichen Zielniveau (je nach Ausgangssprachkenntnissen, Lernkompetenz und beruflichem Ziel) unter Berücksichtigung aller in Bielefeld vorhandenen (berufsbezogenen), qualitativen Sprachkursangebote und eine lfd. Prozessbegleitung durch das festgelegte Sprachband.“**

**Der „Sprachband-Qualitäts-Arbeitskreis“ .....wird laufend fortentwickelt und ist zentrales Gremium für die Sprachkursplanung ..... auf Basis der Datenerhebungen in der Sprachband-Koordination. Darüber hinaus wird die Prozessqualität weiterhin begleitend im Arbeitskreis „Bielefeld integriert Fachgruppe 3 Sprache, Ausbildung und Arbeit“ aufgegriffen und fortentwickelt.**



### Feststellung des Sprachstand

- auch Testung aller Integrationskurs-Anspruchsberechtigten im Rahmen der zentralen Test- und Meldestelle des BAMF in dessen Auftrag

### Flankierende Angebote zur besseren Sprachbildung

- Workshop-Angebote
  - „Lernen lernen“
  - „Erstorientierung Bildung und Arbeitsmarkt“
- Umsetzung kommunaler, modellhafter, alternativer Sprachförderangebote (HEVI-Kurse)

### Umsetzung der Sprachbildung

- Zielsprachniveau festlegen
- individuelles Sprachbildungsband (Festlegung von Lernzielen/-schritten) erstellen
- Kursberatung
- Vermittlung in Sprachkurse (bei Erstaufnahme in Integrationskurse erfolgt dies durch das BAMF im Rahmen der Test- und Meldestelle - wir versuchen dazu das BAMF zu beraten).
- *bei Wartezeiten auf Kursstarts: Überleitung in Sprachtreffs und weiteren Sprachgelegenheitsstrukturen*
- Laufende Überprüfung des Lernfortschritts, Intervention bei Bedarf
- Anpassung des vereinbarten Sprachbildungsband je nach individueller Entwicklung.

**Bestand an Menschen mit Sprachbildungsbedarf  
(Überleitung vom Jobcenter, von der Stadt und  
von der Agentur für Arbeit):**

4403

**Neuaufnahmen:**

1.248

(Jobcenter: 1187; Stadt Bielefeld: 56, AA: 5)

davon Anzahl Vermittlungen in Sprachkurse:

725

- Davon Vermittlungen in Integrationskurse: 455
- Davon Vermittlungen in DeuFöV: 266

**Austritte**

991

(auch Teilnehmer\*innen die aus Vorjahren in 2019 in der Betreuung waren)

davon

- regulär ausgefördert 62
- Eintritt in andere berufl. Qualifizierung 110
- Arbeitsaufnahmen 224

## Durchschnittliche Vermittlungszeit in Kursangeboten

*(die Dauer ergibt sich aus Zeiten zwischen Erstberatung oder Testung in der „Test- und Meldestelle“ des BAMF und erstem Kursbeginn, sowie aus Zeiten zwischen Kursende des einen Kurses und Kursbeginn des Folgekurses)*

### IK-Kurse: 11 Wochen\*

- 20% TN wurden innerhalb von **4 Wochen** vermittelt
- 26% TN wurden innerhalb von **8 Wochen** vermittelt
- 21% TN wurden innerhalb von **12 Wochen** vermittelt
- 33% TN wurden in einer Zeit **über 12 Wochen** vermittelt

### DeuFöV-Kurse: 9 Wochen

- 27% TN wurden innerhalb von **4 Wochen** vermittelt
- 30% TN wurden innerhalb von **8 Wochen** vermittelt
- 17% TN wurden innerhalb von **12 Wochen** vermittelt
- 26% TN wurden in einer Zeit über **12 Wochen** vermittelt

## Gründe für verzögerte bzw. nicht erfolgte Vermittlung:

### personenbezogen

- gesundheitliche Probleme (physisch und psychisch)
- familiäre Situation (Kinderbetreuung, Pflegesituationen, familiäre Probleme)
- wechselnde und unregelmäßige Arbeitszeiten (Jobs auf Abruf) oder VZ-Tätigkeit vor Kurseintritt
- mangelnde Mitwirkung

### strukturbezogen

- bürokratische Hürden (z. B. Wartezeiten auf Papiere div. anderer Institutionen)
- Warten auf Zertifikate (4-6Wochen nach Prüfung)
- Eintritt in andere Maßnahmen
- kein sofort passendes Kursangebot
- Wegfall oder noch keine Bewilligung des Leistungsbezuges

### Gestartete Kurse\*

#### Integrationskurse: 120

- 28 Alpha-Kurse,
- 17 Wiederholer Alpha,
- 56 Allgemeine IK
- 4 Wiederholerkurse
- 1 Zweitschriftlernerkurs
- 7 Jugendkurse
- 7 Elternkurse

#### DeuFöV-Kurse:99

- 13 A2 – Kurse
- 22 B1 – Kurse
- 21 B2- Brücken-Kurse
- 22 B2-Kurse
- 12 C1-Kurse
- 1 KomBer (B2)-Kurs
- 1 akademische Heilberufe Kurs
- 3 gewerblich-technische Kurse
- 4 Beschäftigten/Azubi-Kurse

### „Sprachgelegenheiten“

- 4 Hevi-Sprachlernangebote
- 6 Kommunale Einstiegs-/Sonderkurse
- Sprachfördertreffen an 10 Bielefelder Grundschulen
- 6 Sprachtreffs
- 2 Sprachcafes an den REGE-Quartiersbüros
- Universitäre Angebote
- Sonstige Angebote, wie z.B.
  - Sprachcoaching für Menschen mit pädag. Hintergrund; Sprachliche und päd. Qualifizierung von Migrantinnen zur Leitung internationaler Eltern-Kind-Kursen; Grundbildung Lesen und Schreiben; „Leben in Deutschland“ (Frauensprachkurs für Migrantinnen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus); Kompetenztrainings für den Beruf

#### \*Durchführende Träger:

AWO, Dialog, IB, Inlingua, BIBIS, IBZ, Tandem, VHS, Euroschulen, Verein für zeitgemäßes Leben, Berlitz, DAA, kath. Erwachsenen- und Familienbildung, Creos, FAW

Sprachliche Ausgangslage der Neuaufnahmen 2019

IV/IV



Sprachniveaus der Absolventen

Niveau	mündlich	schriftlich
Alpha		21%
A0	35%	23%
A1	26%	27%
A2	23%	17%
B1	14%	10%
B2	2%	2%

Erreichtes Niveau	
A0	4%
A1	12%
A2	25%
B1	26%
B2	7%
C1	8%

### Wesentliche Erkenntnisse:

- Ein großer Teil befindet sich beim Start des Sprachlernprozesses nach wie vor im Alpha oder A0 – Anfängerbereich
- Der überwiegende Teil der Menschen, die in 2019 mit der Beratung begonnen haben, befinden sich noch in ihrem ersten Kurs; gerade die Teilnehmer\*innen mit Alphabedarf benötigen mehr als 1 Jahr Zeit, den ersten Sprachkurs abzuschließen, hoher Anteil an Wiederholerkursen im Alpha-Bereich
- Schwache TN, zumeist aus Alpha-Kursen, brauchen eine passgenaue Förderung; auf zugeschnittene Angebote reagieren TN mit negativen Lernerfahrungen dann wieder motiviert.
- Hohe Zahl der TN, die Integrationskurse nicht mit B1 abschließen, einschließlich der Gruppe, die sogar zu schwach für die DeuFÖV – Sondermodule (unter B1) sind – hier meistens TN aus IK mit Alphabetisierung
- Abbrüche und Kursunterbrechungen

## Bedarfe

- Differenzierte Sprachbildungs-/Kursangebote die auf Teilnehmenden-Bedarfe zugeschnitten sind; insb. in niedrigen Sprachkursniveaus
- Weitere flankierenden Maßnahmen/Sprachbildungsangebote für Geflüchtete die keinen Zugang (mehr) zu Regelangeboten haben
- Ausreichendes Angebot von Kursen mit Kinderbetreuung
- Bessere Möglichkeiten für Menschen, die einer Erwerbsarbeit nachgehen, einen Integrationskurs/Sprachkurs erfolgreich zu absolvieren

## Perspektiven

- Kontinuierliche Prozessoptimierung - auch über „Bielefeld integriert“
  - Fachgruppe Sprache, Ausbildung und Arbeit (Identifizierung von Angebotslücken; Schaffung neuer, flexibler und teilweise niedrigschwelliger Angebote)
- Neuer Anlauf beim BAMF für Umsetzung von modellhaften Sprachbildungsangeboten
- Digitales Informations-Tool („dito“):
  - Bestandserhebung aller Angebote in digitaler Form
  - Professionalisierung aller Beratungsstrukturen durch Abbildung von Sprachförderketten

